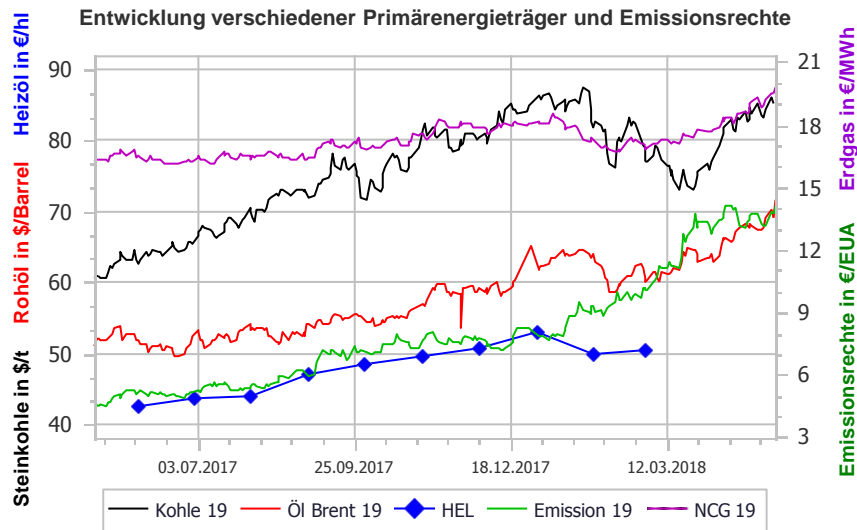


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 19	39,78		48,78	
Veränderung zur Vorwoche	1,27	3,3%	1,37	2,9%
Veränderung zum Vormonat	2,68	7,2%	3,34	7,4%
Kalenderjahr 20	38,42		47,50	
Veränderung zur Vorwoche	-0,09	-0,2%	0,09	0,2%
Veränderung zum Vormonat	2,12	5,8%	2,59	5,8%
Kalenderjahr 21	38,15		47,20	
Veränderung zur Vorwoche	0,67	1,8%	0,77	1,7%
Veränderung zum Vormonat	1,77	4,9%	1,24	2,7%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 20. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 19 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#219 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 19 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 19 in €/EUA (EEX)	
Stand am 09.05.2018	71,63		85,50		19,802		14,16	
Veränderung zur Vorwoche	4,07	6,0%	1,88	2,2%	0,963	5,1%	0,94	7,1%
Veränderung zum Vormonat	7,84	12,3%	6,25	7,9%	1,890	10,6%	0,73	5,4%



Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



## Marktkommentar

**Strom:** Die Day-Ahead-Preise zeigten sich zu Beginn der vergangenen Woche volatil. Die Windeinspeisung war moderat und die Einspeisung aus Photovoltaik während der Tagstunden hoch, was auf das Preisgefüge drückte. Stützend wirkte sich wiederum wegen der warmen Temperaturen der hohe Klimatisierungsbedarf, besonders in Frankreich, aus. Ab Donnerstag brachte der Durchzug einer schwachen Kaltfront von West nach Ost unbeständiges und trübes Wetter. Aufgrund des Feiertags und des Brückentags kam es zwar zu einer geringeren Last, jedoch zeigten sich die Preise aufgrund der gering prognostizierten Erneuerbaren-Einspeisung fester als zunächst angenommen. Zu negativen Preisen kam es nicht. Am Terminmarkt kam es aufgrund des Ausstieges der US-Regierung aus dem Iranabkommen sowie der Spannungen zwischen Israel und dem Iran zu deutlich steigenden Preisen. Cal 2019 durchbrach letzten Freitag die psychologisch wichtige Schwelle von 40 €/MWh nach oben und erreichte an diesem Tag sogar kurzzeitig 40,75 €/MWh an der EEX. Der Durchbruch der 40-Euro-Marke wird seitens des Markts als bullisches Signal gewertet. Die Primärenergienotierungen und EUA legten ebenfalls kräftig zu und beflügelten den Strommarkt. Neben den Kohle- und EUA-Notierungen zeigte sich jüngst auch der Rohölpreis als Taktgeber. Die Marktteilnehmer gehen davon aus, dass der Strommarkt in nächster Zeit die Bewegungen am Rohölmarkt teilweise weiter nachvollziehen wird. Alle Vorzeichen stehen auf bullish. Die Preisrallye ging zu Beginn dieser Woche weiter, Cal 2019 handelte bei rund 41,5 €/MWh. Gas: Aufgrund des Bank Holiday in UK gab es zu Beginn vergangener Woche kaum Marktsignale weder im Termin- noch Spotbereich. Im Wochenverlauf und am letzten Freitag führte der rasante Rohölpreisanstieg zu einer weiteren positiven Preisreaktion an den Gasmärkten. Die gesamte Terminpreiskurve gewann. Nach dem Sanktionsbeschluss von Donald Trump gegen den Iran reagiert der Markt nervös. Die Wirkungen der US-Sanktionen auf den Ölmarkt seien noch nicht abzuschätzen. Die Marktteilnehmer erwarten in den kommenden Tagen weiter steigende Preise. EI

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.